

Stimmungsvolles vor Weihnachten

Veranstaltungen im Advent in den Ortschaften



Schneemann als Hingucker: Pascal Dudenbostel als Weihnachtsmann und Landwirt Georg Philipp Klages machen auf die Aktion aufmerksam.

SEHNDE. Die Ortschaften empfehlen sich für den Advent. Als Erstes lädt die Dorffgärtnerei Ilten zu ihrer Adventsausstellung ein. Sie ist am Sonnabend, 23. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 24. November, ab 10 Uhr in den Geschäftsräumen an der Sehnder Straße 19 (B65). Verkauft werden Geschenkideen, Öle, Dips und Gewürze bis hin zu Beleuchtung und handgefertigten Dekorationen in den Weihnachtsfarben Rot, Silber und Schwarz.

Unter der Leitung von Ludger Goeke haben die Mitarbeiter ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen. „Natürlichkeit ist der Trend dieses Jahres“, sagt Goeke. „Wir nutzen die Schönheit der Natur.“ Zur Stärkung gibt es die Besucherinnen und Besucher Bratwurst, Waffeln sowie heißen Punsch und Glühwein.

Für alle, die auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum sind, beginnt der Weihnachtsbaumverkauf der Dorffgärtnerei am Freitag, 6. Dezember, an seinem Standort in Ilten sowie an der Peiner Straße 34 in Sehnde. Besonders wird es am Freitag, 13. Dezember, wenn der Verkauf bis 20 Uhr geöffnet bleibt, und der Abend bei einem Lagerfeuer mit Bratwurst und Glühwein ausklingt. Auch an die Lastminute-Käufer ist gedacht: Am

Montag, 23. Dezember, öffnet die Dorffgärtnerei noch einmal von 9 bis 18 Uhr ihre Türen, um all jene zu versorgen, die kurz vor Weihnachten noch ihren Baum

oder Dekorationen besorgen möchten oder müssen.

Eine Premiere gibt es bei der Schützengesellschaft Sehnde. Sie veranstaltet zum ersten Mal einen Adventsmarkt, der am Sonntag, 1. Dezember, ab 15 Uhr an der Schützenklause, Chausseestraße 8, beginnt – mit offenem Ende. „Wir feiern in 2025 unseren 75. Geburtstag und wollen das Jahr mit einer besonderen Veranstaltung einläuten“, sagt die Vorsitzende Janina Behrens.

Es gibt Bastelarbeiten und Schmuck von externen Anbietern zu kaufen, auch für die hungrigen und durstigen Gäste ist gesorgt. Neben Stockbrot, Bratwurst und Kuchen gibt es warme Getränke wie Glühwein und Kaffee. Auf die kleinen Gäste warten ein Glücksrad, Dosenwerfen und ein Überraschungsbesuch vom Nikolaus.

In Bilm gibt es eine Premiere: Auf Hof Klages steigt unter dem Motto „Winterzauber“ am Sonnabend, 14. Dezember, erstmals ein Weihnachtsmarkt mit allerlei Ständen und Aktivitäten. Beginn ist um 15 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Hof von Philipp Klages an der Freien Straße 17. Dort zieht schon ein riesiger Schneemann die Blicke auf sich. Die Figur ist mehr als vier Meter groß, besteht aus überei-

einander gestapelten Strohballen mit weißer Verkleidung und macht mit einem Schild schon jetzt auf das Ereignis aufmerksam. Der Weihnachtsmarkt war in der Vergangenheit an unterschiedlichen Orten im Dorf über die Bühne gegangen. „Dass der Markt erstmals bei uns stattfindet, hat sich so ergeben, weil wir in diesem Jahr unseren Hof neu gepflastert haben“, erklärt Landwirt Philipp Klages. Unterstützung bekommt er von Jana und Pascal Dudenbostel vom Mietservice und Partyausstatter Kinder-Events Sehnde. „Wir organisieren die Aktion gemeinsam, aber nicht gewerblich, sondern privat als Familie“, betont Pascal Dudenbostel. „Wir machen das für unser Dorf.“ Wichtig ist Dudenbostel und Klages, dass Bilm wieder einen regelmäßigen Weihnachtsmarkt bekommt.

Ob dieser künftig auf Hof Klages stattfinden soll, lässt der Landwirt aber offen. Angekündigt ist eine „zauberhafte Atmosphäre“. Es gibt festlich geschmückte Stände, an denen selbst gefertigte Dinge, Handwerkliches und Dekoratives, angeboten werden.

Für Kinder soll es Aktivitäten wie Basteln geben, betreut von der Jugendfeuerwehr. Zudem kann der Nachwuchs selber But-

tons herstellen und Salzteig bemalen. Für 17 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angekündigt, um die Wünsche des Nachwuchses entgegenzunehmen.

Besucher können sich beim Winterzauber mit winterlichen Köstlichkeiten stärken. Für Essen und Getränke sorgt Gastwirt Tony Gärtner vom Restaurant „Vileh“ in Aligse, der mit seinem Foodtruck zum Weihnachtsmarkt kommt. Das Ende des Winterzaubers auf Hof Klages ist laut Dudenbostel gegen 22 Uhr vorgesehen.

In Höver öffnet der Weihnachtsmarkt am Sonnabend, 30. November, von 14.30 bis 20.30 Uhr in der Schützenstraße seine Pforten. Die Schützengesellschaft hat dafür ein Programm und viele Stände geplant. Dabei gibt es Wertmarken, die in Bargeld zurückgetauscht werden können, wenn sie nicht für Speisen und Getränke genutzt worden sind.



Tannenbäume und Weihnachtssterne: Nur auf den ersten Blick ist die Ausstellung der Dorffgärtnerei wie alle anderen. Dekorationen und Geschenkideen bietet die Dorffgärtnerei in Ilten am Wochenende. Foto: Michael Schütz

Verein „Zukunft Höver“ gegründet

Vorstand gewählt, neue Mitglieder willkommen

HÖVER. Am 30. Oktober wurde der Verein „Zukunft Höver“ gegründet. Ziel des neuen Vereins ist die Förderung von gemeinschaftlichen Projekten und Veranstaltungen, des dörflichen Zusammenlebens und die Weiterentwicklung der digitalen Plattform www.hoever-digital.de.

Ausgangspunkt der Gründung war, dass Höver im August dieses Jahres den Regionswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen hat und im nächsten Jahr am gleichnamigen Landeswettbewerb teilnimmt. Als Siegprämie bekommt Höver eine Geldprämie in Höhe von 5.000 Euro. Um die Prämie sachgerecht zu verwalten und einsetzen zu können, haben sich die Initiatoren des Dorfwettbewerbs entschlossen, einen Verein zu gründen.

Im Höverschen Schützenheim trafen sich 20 Anwohner, die der vorgestellten Satzung zustimmten und Stefan Grote zum ersten Vorsitzenden des Vereins „Zukunft Höver“ wählten. In den Vorstand wurden weiterhin ge-



Versammlung zur Gründung des Vereins "Zukunft Höver".

Foto: Privat


wählt: Ulf Schärling und Oda Grote als jeweils stellvertretende Vorsitzende, Michael Meyrich als Kassenwart und Gerald Wiese als Schriftführer.

„Schön, wenn man sieht, wie aus einem Dorfwettbewerb etwas Neues, Positives entsteht“, so Stefan Grote. Ausdrücklich

betont er, dass nicht nur Vereinsmitglieder an der Vorbereitung und der Durchführung des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen können. Jede Unterstützung sei willkommen.

Der neue Verein soll in den nächsten Tagen in das Vereinsre-

gister eingetragen und die Gemeinnützigkeit beantragt werden. Interessierte können weitere Informationen online unter www.hoever-digital.de finden oder sich per E-Mail vorstand@zukunft-hoever.de direkt an den Verein wenden. Neue Mitglieder sind willkommen.



Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH
Landesbergen – Mehrum/ Nord

Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Region Hannover sowie in den Landkreisen Nienburg (Weser), Peine und Heidekreis vom 09.12.2024 bis 23.02.2025

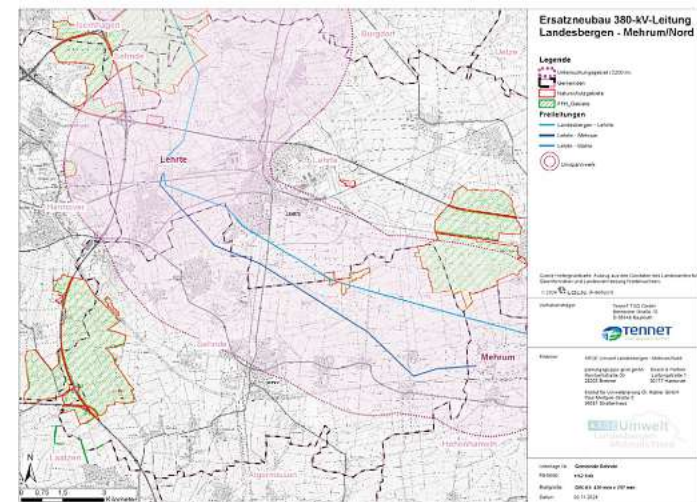
Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Ersatzneubau der 380-kV-Leitung von Umspannwerk (UW) Landesbergen bis zum Umspannwerk Mehrum/Nord. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungsabschnitte sowie UW-Standorte. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Kartierungsarbeiten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Kartierungsarbeiten
TenneT führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Artengruppen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridor betroffenen Grundstücken. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden, und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen
Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Flora und Fauna und hängt auch von äußeren Umständen wie der Witterung ab. Dieser kann sich daher kurzfristig ändern. Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Vielmehr finden auf den einzelnen Flurstücken für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Der zeitliche Umfang der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und dauert zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden am Tag und in der Nacht. Teilweise müssen die Kartierungen wiederholt werden. Die nachfolgend genannten Kartierungen können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt oder dass die Grundstücke

Rechtliche Grundlage
Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Beauftragte Unternehmen
Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Arbeitsgemeinschaft Umwelt Landesbergen – Mehrum/Nord (Büro Institut für Umweltplanung Dr. Kübler GmbH, Bosch & Partner GmbH sowie Planungsgruppe Grün GmbH (bzw. beauftragte Drittunternehmen)).



Ansprechpartner:
Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unsere Bürgerreferentin zur Verfügung:

Stella Meyer
T +49 152 53219293
E stella.meyer-hornbostel@tennet.eu

Flurstücksliste

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flur
Sehnde, Stadt	Altwarmb.-Moor-Sehnde	2, 3, 4, 5, 7, 8
Sehnde, Stadt	Bilm	1, 3, 4
Sehnde, Stadt	Bolzum	6
Sehnde, Stadt	Dolgen	1, 4, 5, 6, 7, 8, 9
Sehnde, Stadt	Evern	2, 5, 6, 7
Sehnde, Stadt	Haimar	1, 2, 3, 4, 5
Sehnde, Stadt	Höver	1, 3
Sehnde, Stadt	Ilten	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10
Sehnde, Stadt	Rethmar	6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 25

Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste zu den betroffenen Flurstücken finden Sie unter tennet.eu/lan-me